

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

118 (29.4.1905) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 118. Erstes Blatt.

Samstag, den 29. April

(folgt ein zweites Blatt.) 1905.

XXIII. Jahresfest der evang. Stadtmission in Karlsruhe.

Sonntag Quasimodogeniti, den 30. April, nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr:

Fest-Gottesdienst

in der evang. Stadtkirche.

3.2.

Festprediger: Stadtpfarrer Ziegler-Karlsruhe.

Abends 6 Uhr: Nachfeier im evang. Vereinshaus (Adlerstraße 23). Karten für Thee und einfaches Abendbrot à 50 Btg. sind zu haben auf dem Vereinsbureau und bei den Stadtmissionaren.

Der Aufsichtsrat.

Nachlaß-Ausstellung

des verstorbenen Tiermalers Herrn Professor Viktor Weis-
haupt, Karlsruhe, neue Kunstschule, Bismarckstraße 14.

Eröffnung, den 20. April bis 20. Mai, geöffnet von 10
bis abends 6 Uhr.

4.3.

Höhere Mädchenschule und Mädchengymnasium.

Wiederbeginn des Unterrichts am Dienstag, den 2. Mai, morgens um 8 Uhr.

Anfragen wegen des Eintritts von Schülerinnen nimmt die Direktion entgegen
am Montag, den 1. Mai im Geschäftszimmer Sofienstraße 14 von 9 bis 1 Uhr.

Aufnahmen können nur ausnahmsweise stattfinden und bloß in einigen
Klassen, in denen die Zahl der Schülerinnen noch etwas hinter der Höchstfrequenz
zurückbleibt.

Karlsruhe, den 27. April 1905.

2.2.

Großherzogliche Direktion.

Institut Friedländer, Pensionat und Externat.

Wiederbeginn des Unterrichts: Dienstag, den 2. Mai or., vor-
mittags 9 Uhr. Aufnahmeprüfung: Montag, den 1. Mai or., vor-
mittags 9 Uhr.

== Prospekte zur Verfügung. ==

Die Vorsteherin:

Addy Friedländer,

Karlsruhe, Stefaniensstraße 74.

3.1.

Privatvorschule, Hirschstraße 46.

*3.3. Wiederbeginn des Unterrichts: Montag, den 1. Mai.

Israelitische Gemeinde.

Die Aufnahme neuer Schüler in die Religionschule der israel. Gemeinde
findet Montag, den 1. Mai, vormittags 11 Uhr, Herrenstraße 14, statt.

Karlsruhe, 25. April 1905.

Das Stadtrabbinat:

Dr. Appel.

Bekanntmachung.

Nr. 253. Wir machen hierdurch bekannt, daß das
Israelitische Krankenhaus an das Fernsprech-
netz unter Nr. 922 angeschlossen ist.

Karlsruhe, 12. April 1905.

Synagogenrat.

3.3.

Vergebung von Bauarbeiten.

2.2. Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-,
Zimmer-, Verputz-, Blechnarbeiten und die
Walzeisenlieferungen zum Neubau eines
Pferdestalles auf dem Großh. Hofgut Schei-
benhardt sollen auf dem Wege der öffentlichen Ver-
dingung vergeben werden.

Pläne und Bedingungen liegen bei unterzeichneter
Stelle zur Einsicht auf, wofelbst auch die Angebots-
formulare zum Einsehen der Einzelpreise erhoben
werden können.

Die Angebote sind vollständig ausgefüllt, aus-
gerechnet und unterschrieben spätestens bis

Donnerstag, den 4. Mai d. J.,
abends 5 Uhr,

verschlossen, postfrei, mit der Aufschrift „Angebot
für Pferdestall-Neubau in Scheibenhardt“ ver-
sehen, anher einzureichen, zu welcher Zeit die Er-
öffnung der eingelaufenen Angebote im Beisein der
etwa erschienenen Bewerber stattfindet.

Karlsruhe, den 25. April 1905.

Großh. Hofbauamt.

Herrschaftswohnungen.

In neu erbautem Hause der Hirsch-
straße sind 3 hochherrschaftliche 5-7 Zim-
merwohnungen mit reichlichem Zubehör,
sowie Vor- und Hintergarten auf sofort
oder später zu vermieten. Nähere Auskunft
erteilt

W. Crezbauer,

Telephon 1032. Leopoldstraße 3 II.

Herrschaftswohnungen,

1. und 2. Stock, hochelegante, moderne Wohnungen
von 6 Zimmern, Balkon und Veranda, Bad, Speise-
kammer, Fremdenzimmer, Mädchenzimmer und großem
Garten sind auf 1. Juli oder früher zu vermieten.
Näheres Hirschstraße 103 im 3. Stock oder Erb-
prinzenstraße 2 bei A. Heil im Laden.

Schöne Wohnung

von 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör ist
Goethestraße 7 per 1. Juli or. zu vermieten.
Zu erst. im 2. Stock daselbst oder Kriegstraße 97 im
Bureau. Anzusehen Werktag von 9-1 und
3-6 Uhr.

Zu vermieten auf sofort oder später:

Werderstraße 21 im 3. u. 4. Stock des
Seitenhauses je eine Wohnung
von 2 Zimmern, Küche und Keller,

Birkel 9 im 3. Stock des Hinter-
hauses eine Wohnung von zwei
Zimmern, Küche und Keller,

Durlacherstraße 4 im 3. Stock eine
Wohnung von 2 Zimmern, Küche
und Keller.

Näheres zu erfragen bei dem be-
treffenden Wirt oder Karl-Wilhelm-
straße 50 im Bureau.

3.3.

Postkurse mit Personenbeförderung in der Umgegend von Karlsruhe.

Vom 1. Mai 1905 an.

Linkenheim — Ruffheim.

Aus Linkenheim, Bahnhof	6 ⁵⁰ B.	2 ⁵⁰ R.	Aus Ruffheim	4 ²⁰ B.	1 ¹⁵ R.
" " Ort	6 ³⁰ "	3 ¹⁰ "	" Riedolsheim	4 ⁴⁵ "	1 ⁴⁰ "
" Hochstetten	6 ⁴⁵ "	3 ²⁵ "	" Hochstetten	5 ¹⁵ "	2 ¹⁰ "
" Riedolsheim	7 ¹⁵ "	3 ⁵⁵ "	" Linkenheim, Ort	5 ⁵⁰ "	2 ³⁵ "
In Ruffheim	7 ⁴⁰ "	4 ²⁰ "	In " Bahnhof	5 ⁵⁵ "	2 ⁴⁰ "

* Verkehrt nur an Werktagen.

Badischer Frauenverein.**Abteilung II für Kinderpflege.**

Den verehrlichen Mitgliedern unserer Abteilung beehre ich mich ganz ergebenst mitzuteilen, daß die Rechtsauskunftsstelle für Frauen uns nachfolgendes Schreiben hat zugehen lassen: „In der Woche nach Ostern wird der Vortragszyklus (6—10 Vorträge) von Herrn Dr. Netter beginnen, der am letzten Freitag bei dem Vortrag von Fräulein Dr. F. Duenning angekündigt wurde. Er soll als eine theoretische Vorbereitung zum Amt der Vormünderin gelten und soll die gesetzlichen Rechte des Kindes sowie die Pflichten des Vormundes behandeln. Honorar wird nicht erhoben. Es würde uns sehr freuen, wenn sich Mitglieder des Badischen Frauenvereins zur Teilnahme entschließen wollten, weil uns bei der eventuellen Ausübung der Vormundschaft eine Verbindung mit der Tätigkeit des Frauenvereins auf dem Gebiet der Kinderpflege in hohem Grade wünschenswert erscheint.“ Im Verfolg obiger Zuschrift ersuche ich hierdurch höflichst, diejenigen Damen, welche sich beteiligen möchten, mir Ihre Anmeldung behufs weiterer Veranlassung **baldbmöglichst** zukommen lassen zu wollen.

Karlsruhe, den 25. April 1905.

Der Geschäftsführer.

Dr. Stroebe, Großh. Bad. Hofapotheker.

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.Die einzelnen Kompanien rücken jeweils abends $\frac{1}{2}$ 6 Uhr zur**Inspektion**

aus.

1. Kompanie

Montag, den 1. Mai, Sammlung: Hoffenerhaus.

2. Kompanie

Dienstag, den 2. Mai, Sammlung: Zentralfenerhaus.

3. Kompanie

Mittwoch, den 3. Mai, Sammlung: Feuerhaus Leopoldstraße.

4. Kompanie

Donnerstag, den 4. Mai, Sammlung: Feuerhaus Nebeniusstraße.

Diejenigen Mitglieder, die 2 Jacken und 2 Gurten im Besitz haben, müssen die

2. Garnitur ebenfalls mitbringen.

Karlsruhe, den 28. April 1905.

Das Kommando.

Schlächter.

Schumann.

Lieferung von Brennmaterialien.

Wir haben die Lieferung des gesamten

Bedarfs der Stadtverwaltung an Kohlen und Holz,

bestehend in:

55 t Ruhrfettmuskohlen,
140 t Ruhrfetttschrot,
190 t Anthracit,
140 Zentner Anfeuerholz,
125 Ster Scheitholz

3.2.

zu vergeben.

Die Lieferungsbedingungen liegen auf unserem Geschäftszimmer Nr. 6, Kaiser-Allee 11, zur Einsicht auf, woselbst auch die vorgeschriebenen Angebotsformulare erhältlich sind; für die Aushandigung der Bedingungen ist eine Gebühr von 50 Pf. zu entrichten.

Angebote sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift „Brennmaterialien“ versehen, spätestens bis

10. Mai d. J., vormittags 10 Uhr,

bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 18. April 1905.

Stadt. Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke.

Wohnungen**zu vermieten**

Sofienstraße 124, der 2. u. 3. Stock, je 5 Zimmer, Bad zc. und reichlichem Zubehör per sofort oder später. Auskunft im Bureau daselbst, 1. Stock.

Herrschaftswohnung.**Kriegstraße 93**

ist der 1. Stock mit Vorgarten, bestehend aus 4 bis 5 großen Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, Mansarde, 2 Kellern, Waschküche und Trockenspeicheranteil, Dienststiege, Hintergärtchen und Zubehör, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Augustastrasse 11 I.

Westendstraße 29

schöne Bel-Etage-Wohnung von 7 Zimmern mit Balkon, Bad, Speisekammer, 2 tapezierten Mansarden, Speisekammer zc. auf 1. Juni oder Juli zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr und 3—5 Uhr auf Anfrage Sofienstraße 21, 2. Stock, woselbst auch das Nähere zu erfahren ist.

Kaiserstraße 105,

zwei Treppen hoch, ist eine schöne Erkerwohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche usw., auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Sofort zu vermieten:

2 der Neuzeit entsprechend eingerichtete 4 Zimmerwohnungen mit geschlossener Veranda, Bad zc. Zu erfragen Seubertstraße 2/4 im 1. Stock.

Herrschafts-Wohnung.

— Göttingerstraße 59 ist auf sogleich der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, 2 Balkonen nebst 2 Dachzimmern und sonstigem Zubehör zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 12 im Bureau.

Nellenstraße 33

sind 4 Zimmerwohnungen mit Bad per sogleich zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 95, parterre.

Helmholzstraße 3,

neuer Hardtwaldstadteil, ist der 3. Stock, bestehend aus 6 schönen Zimmern, Fremdenzimmer, Küche, Bad, Speisekammer nebst sonstigem Zubehör und Gartenanteil, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Karlstraße 23, 2. Stock. Einzusehen zwischen 11 bis 1 und 3 bis 6 Uhr.

Westliche Kaiserstraße

ist ein schönes Parterrezimmer mit Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11, parterre.

Oststadt.

6.3. Umständehalber ist die Wohnung Durlacher Allee 4, 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Bad, Mansarde, Küche und Keller, alle Zimmer auf die Straße gehend, in gesunder, freier Lage, per 1. Juli wieder zu vermieten.

Herrschaftliche 5 Zimmer-Wohnungen

mit Badezimmer und reichlichem Zubehör, modern ausgestattet, sind

Eisenlohrstraße 22

auf sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Eisenlohrstraße 12, 2. Stock oder Kurvenstraße 23, 1. Stock.

[2] I.

Der Laden

Kaiserstrasse 193/195 ist zu Gelegenheitsverkäufen, vorübergehenden Ausverkäufen, Ausstellungszwecken oder dergleichen, vom 1. Mai bis 1. September zu vermieten. Nähere Auskunft im 3. Stock. 3.3.

Laden.

3.2. Sofienstraße 91 ist auf 1. Juli ein Laden mit Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör, in welchem bisher ein Schuhgeschäft betrieben wird, billig zu vermieten. Zu erfragen Kronenstrasse 33.

Ein Laden

mit schöner Wohnung ist auf 1. Juli zu vermieten: **Kronenstrasse 49.** Zu erfragen daselbst im 2. Stock. 4.4.

Laden zu vermieten

Gasse der Rhein- und Silbstrasse 1. Näheres im Cigarettenladen.

Laden Kaiserstraße,

in bester Lage, mit 2 Schaufenstern und Nebenräumen auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei **C. Herrmann,** Hoffstraße 1, parterre.

8.8.

Laden.

Ein Laden in bester Geschäftslage ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 14, 2. St.

Laden

auf sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen Friedrichsplatz 4 im Fußgeschäft daselbst.

Laden.

3.2. **Kreuzstraße 10,** nächst der Kaiserstraße und dem Marktplatz, ist ein moderner Laden mit 1 event. 2 Schaufenstern, der sich als **Bureau** wie für die **Lebensmittelbranche** eignet, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres bei **Bankier Albert Ettlinger,** Herrenstraße 12.

Laden mit einem Zimmer

in der Kaiser-Allee per sofort zu vermieten. Im gleichen Haus ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Zugehör, für sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **H. Prius,** Bierbrauerei, Kaiser-Allee 15. 4.2.

Werkstätte

zu vermieten. Näheres zu erfragen Werderstraße 84 im 3. Stock. *3.3.

Werkstätte mit Wohnung,

auch **Magazin,** in der Kreuzstraße zu vermieten. Näheres Akademiestraße 35.

Werkstätte,

schöne, helle, mit Kontor, ist mit oder ohne Wohnung sofort oder später billig zu vermieten: **Stefanienstraße 21.** 2.2.

Werkstätte mit Kontor,

für jedes Geschäft passend, mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli preiswert zu vermieten. Näheres **Ludwig-Wilhelmstraße 18** im 2. Stock rechts. *8.6.

[3] I.

Lagerplatz und größerer Schuppen,

nächst der Bahn gelegen, event. sofort zu verpachten oder zu verkaufen. Näheres Ostendstr. 7, 2. Stock. —

Großer Keller,

ca. 160 Quadratmeter, ist sofort billig zu vermieten. Näheres Waldstraße 8 im Laden.

Stallung zu vermieten.

— **Karlstraße 87** ist eine Stallung für 3 Pferde sowie Hirschenzimmer und Heuspeicher per sogleich zu vermieten. Näheres **Ritterstraße 28** im Bureau.

Wohnungs-Gesuche.

3.3. Nach der Neuzeit eingerichtetes **Einfamilienhaus** oder eine derartige Wohnung von mindestens 7 Zimmern mit Bad und sämtlichem Zubehör wird auf 1. Oktober oder früher zu mieten gesucht. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Gesl. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 3424 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2.

Wohnung

von **5 bis 6 Zimmern** mit Zubehör zu mieten gesucht. Gesl. Offerten mit **Preisangabe** unter Nr. 3463 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

4.3. Ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten: **Erbrunnenstraße 3 IV.**

*2.2. Ein freundliches, nach der Straße gehendes Zimmer ist mit guter Bedienung auf 1. Mai oder später zu vermieten: **Werderstraße 59** im 2. Stock.

*2.2. Ein schön möbliertes Zimmer (Schzimmer) mit Balkon ist auf 1. Mai billig zu vermieten: **Adlerstraße 18 III** links.

*2.2. Bei einer kleinen Beamtenfamilie (2 Personen) ist ein großes, möbliertes Zimmer an einen Herrn Beamten oder Kaufmann zu vermieten: **Klauprechtstraße 37, 4. Stock.**

*2.2. Ein hübsches, freundliches

Zimmer

ist zu vermieten: **Rüppurrerstraße 9, 2. Stock** links.

3.3. **Kaiserstraße 157,** in ruhigem Hause, sind 2 Treppen hoch

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, an einen soliden Herrn oder eine Dame auf sofort oder 1. Mai zu vermieten. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Viktoriastraße 17,

2. Stock, ist ein schönes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten. 2.2.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: **Morgenstraße 24, 4. Stock** rechts.

Ein fein möbliertes Zimmer

mit guter Pension ist per sofort oder später zu vermieten: **Sofienstraße 45, parterre.**

Zimmer,

ein großes, gut möbliertes, ist an einen soliden Herrn bei ruhiger Familie zu vermieten: **Akademiestraße 18** im 2. Stock. *2.2.

Ein fein möbliertes Zimmer

ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 123** im Laden.

Zwei schöne Mansarden

sind per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Leopoldstraße 18 I.**

Zimmer zu vermieten.

2.2. Ein kleines, freundlich möbliertes Zimmer, gegen den Hof gelegen, ist auf 1. Mai mit Pension zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Marienstraße 27,

parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten.

Drei unmöblierte Zimmer,

wovon zwei ineinandergehend, sind in der **Klauprechtstraße**, nächst der **Hirschstraße**, im Rückgebäude, mit schöner Aussicht sofort oder später zu vermieten. Näheres **Leopoldstraße 4** im 4. Stock, bis 3 Uhr nachmittags.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist per sofort oder später an ein solides Fräulein zu vermieten: **Weinbrennerstraße 3, parterre.** 2.2.

Gut möbliertes Zimmer

billig zu vermieten. Näheres **Sofienstraße 15, Vorderhaus, 4. Stock** rechts. *2.2.

Ein einfach möbliertes Zimmer

ist im Seitenbau **Ritterstraße 10/12** sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Sehr gut möbliertes, großes Zimmer in ruhigem Hause auf 1. Mai oder später zu vermieten; dasselbe kann auf Wunsch in Wohn- und Schlafzimmer abgeteilt werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch.

Kaufmann sucht auf 15. Mai event. 1. Juni in der Nähe der Post zwei elegant möblierte Zimmer, ungeniert, mit separatem Eingang. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 3490 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

I. u. II. Hypotheken-Kapitalien

vermittelt billigst
Ludwig Gomburger,
Telephon 1836. Steinstraße 23.

II. Hypothek.

*2.2. Auf ein neuerbautes, rentables Haus wird auf 1. Juni oder Juli vom Selbsterbauer eine II. Hypothek von **ca. 12000—14000 Mark** gesucht. Agenten verboten. Gesl. Offerten von Selbstdarlehern bittet man unter Nr. 3476 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

I. Hypothek

wird aufzunehmen gesucht. Offerten mit Zinsanspruch unter Nr. 3517 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Dienst-Anträge.

2.2. Gesucht auf 1. Mai ein fleißiges Mädchen für Zimmer- und Hausarbeit. Zu erfragen **Waldstraße 93** im Laden.

2.2. Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches auch etwas kochen kann, wird sofort gesucht. Näheres im **Gasthaus zum Sternen, Mühlburg.**

Ein Mädchen

für alle Arbeiten wird per 1. oder 15. Mai gesucht. Zu erfragen **Kaiserstraße 76.**

Haus-Verkauf.

In der Weststadt ist ein neuerbautes Haus mit modern ausgestatteten 4 Zimmerwohnungen, schöner Dachstockwohnung und Garten zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer, Karlstraße 95 im 2. Stod.

Verkauf oder Tausch.

3.3. Ein neu erbautes Eckhaus mit 2 mal 3 Zimmern im Stock und allem erforderlichen Zugehör, im Südweststadtteil, ist zu verkaufen oder gegen einen Bauplatz oder ein Haus in der Südstadt oder eine Wirtschaft hier oder auswärts zu vertauschen. Offerten sind unter Nr. 3422 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Violinen zu verkaufen.

— Zwei ganze, zwei dreiviertel und eine halbe Violine samt Bogen und Kästen billig zu verkaufen. Näheres Karl-Friedrichstraße 30, 3. Stod.

Billiger Möbel-Verkauf.

2.2. Bernhardstraße 11, 2. Stod rechts, sind 1 Küchentisch, 1 viereckiger Partholztisch, 1 Ovaleisch, 1 Nachttisch, 2 dreiflämmige Gaslüster, komplett, 1 Fleischhackmaschine sehr billig zu verkaufen. Bemerkenswert, daß die Gegenstände gebraucht sind, aber noch sehr gut erhalten, beinahe neu.

Defen.

*3.3. Darmstädter-Defen, Kasernenöfen, Regulierfüllöfen, Ovaleöfen etc. wegen Aufgabe des Artikels zum Selbstkostenpreis abzugeben. Für Bauunternehmer günstige Gelegenheit bei

J. Blum, Eisenhandlung, Schützenstraße 49.

Gelegenheitskauf.

*3.2. Offertiere, so lange Vorrat reicht, gasreinen Lederleim à Mf. 38.— per Str., feinsten Orange-Schellack à Mf. 3.50 per kg. Franko Bestellungen sind unter Nr. 3483 im Kontor des Tagblattes abzugeben.



Eine schwarzbraune Stute,
Vollblut, ca. 10jährig, garantiert fromm und fehlerfrei, geritten und gefahren, zu verkaufen: Ostendstr. 7, 2. Stod. —

Hund zu verkaufen.

— Bernhardtiner, echte Rasse, für Fabrik oder Lagerplatz geeignet, billig abzugeben: Rheinstraße 23, Mühlburg.

Waschkessel zu kaufen gesucht.

3.2. Gut erhaltener, mittelgroßer Waschkessel zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3395 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Damen- und Herren-

kleider sowie sämtliche abgelegte Sachen, Flaschen, Bücher, Zeitungen, Möbel, Metalle etc. etc. kauft zum realen Wert

Moriz Luwiener,
35 Waldbornstraße 35.

Guter Mittag- und Abendtisch,

event. volle Pension, ist in israel. Hause zu haben: Kronenstraße 32, 2. Stod. *5.3.

Kosttisch-Anerbieten.

2.2. In einem guten Mittag- und Abendtisch können noch einige Herren teilnehmen. Näheres Akademiestraße 48 im 3. Stod.



Privatkursus für Damenschneiderei
wird praktisch erteilt nach anerkannt neuester, leichtfaßlichster französischer Lehrmethode für Beruf u. Privatgebrauch. Schnitteverkauf.
Vor- und nachmittag-Kurse.

Eugenie Spies,
Kronenstraße 16, nächst dem Großh. Schloß. Prospekte gratis und franko für den Kursus.

Dr. Genter,

Schützenstraße 4, Telephon 1059,

hat seine Praxis

3.2. wieder aufgenommen.

Geschäftsverlegung.

3.3. Meiner werten Kundschaft zur Nachricht, daß ich von Hirschstraße 35 nach Amalienstraße 75 verzogen bin.

Achtungsvoll

Karl Greiner, Schreiner.

Cognac Badenia mit der Flagge.

Dieser wirklich vorzügliche Cognac, der sich infolge seiner hervorragend feinen Qualität und seiner Wohlbekömmlichkeit wegen in weiten Kreisen so rasch eingeführt und dauernde Abnehmer gefunden hat, kommt nun auch, um allen Ansprüchen gerecht zu werden, in zwei noch feineren Marken (Ersatz für teure französische Ware) zum Verkauf und stellen sich die Preise, wie folgt:

	$\frac{1}{2}$ Fl. M.	$\frac{1}{2}$ Fl. M.
weiss Etiquette	2.00	1.20,
chamois Etiquette	2.50	1.45,
blau Etiquette	3.00	1.70.

Alleinverkauf für Karlsruhe bei:

August Klingele,

am Kaiserplatz. Telephon 671.



W. ERB am Lidellplatz
Telephon 495

empfiehlt

Weiß- und Rotweine

von 45 Pfg. an per $\frac{1}{4}$ Liter-Flasche, deutschen und französischen

Champagner,

ff. Liköre und Spirituosen,

Kronen-Hummel, geräucherter Lachs in Dosen,

diverse Marken Oelfardinen,

== Kaviar, ==

diverse Kompottfrüchte

9.9. in Gläser und Dosen,

Malta-Kartoffeln,

Matjes-Seringe.

Täglich frische

Schwekinger Spargeln

empfiehlt

C. Cartharius,

Karlstraße 13 a, Telephon 1213,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Helvetia-Konfitüren

in 1 Pfund-Gläsern frisch eingetroffen bei

Gerhard Raspe,

2.2. Kaiserstraße 56.

Frische

Holländer Mustern

eingetroffen bei

C. Cartharius,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

Die

Huttenkreuz-Brauerei

versendet

ihr anerkannt vorzügliches

Flaschen-Bier,

Münchener und Pilsener Façon

in Brauerei-Abfüllung

durch die bestehenden Filialen und, wenn nicht zu haben, direkt

billigst

bei reellster und pünktlichster Bedienung.

Wiederverkäufer werden gesucht.

Kaffee.

Meinen stets frisch und selbstgebrannten,
garantiert reinen und kräftigen

Java-Kaffee

à Mark 1.20, 1.40 und 1.60, sowie
ganz feine Mischungen
zu 1.70, 1.80, 1.90 und 2 Mark
per Pfund
empfiehlt

W. Erb, am Sidellplatz.
15.7. Telephon 495.

Thüringer

Cervelat-Wurst,

Salami-Wurst,

hochfeine Qualität,

bei

Gerhard Laspe,

5.2. Kaiserstraße 56.

Sehr schönes Sauerkraut

empfiehlt

G. Cartharius,

Karlstraße 13 a, Telephon 1213,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Hochfeines

Olivenöl,

Sesamöl,

deutsches Mohnöl

5.2. empfiehlt

Gerhard Laspe,

Kaiserstraße 56.



Zu haben in den meisten Geschäften.
Fabrikant: Carl Gentner in Göppingen.

Bodenperle

das beste zum Wischen für

**Parkettböden
und Linoleum.**

— Nass wischbar. —

Zu haben in der **Drogerie** 2.2.

Wilh. Tscherning vorm. **W. L. Schwaab.**

[5] I.

6.3.

Marie Brizard & Roger

— Gegründet 1755 —

Bordeaux u. Cognac.

Die hervorragendsten Liqueure unseres Hauses, welche
bei allen Weltausstellungen mit ersten Preisen ausgezeichnet
wurden, sind folgende:

**Anisette superfine, Cordial, Cherry Brandy,
Curaçao triple sec, Cacao chouao à la vanille.**

Niederlage bei

L. Dörflinger, Waldstrasse 45,

L. Lauer Nachf., Akademiestr. 12,

F. X. Rathgeb, Ludwigsplatz.

Damen-, Mädchen- und Kinder-Hüte

grösste Auswahl — modernste Formen und Garnituren

zu aussergewöhnlich billigen Preisen

empfiehlt

Eckert-Kramer,

Karl-Friedrichstrasse 22.

Zum Umzug

besorgen wir das Abnehmen, den Transport und das
Wiederanbringen aller Beleuchtungs-Gegenstände.
Bestellung rechtzeitig erbeten.

Gleichzeitig bringen wir unser grosses Lager von
Kronen, Ampeln, Lyren, Badeöfen aller
Systeme, **Marmor- und Fayence-Toiletten,**
Operations-, Instrumenten-, Waschtische,
Küchenspültröge,
Warmwasserbereitungen

empfehlend in Erinnerung und laden zur Besichtigung
unserer Muster-Ausstellung ganz ergebenst ein.

Emil Schmidt, G. m. b. H.,

Ingenieure für hyg.-techn. Installationen,
Hebelstrasse 3 — nächst dem Marktplatz.



Grosse Badener Geld-Lotterie

Ziehung bereits 20. Mai 1905

3288 Geldgewinne ohne Abzug **45,800** Mark

1. Haupt-Gewinn M. 20,000 = 20,000

2. Haupt-Gewinn Mk. 5000 = M. 5000

3286 Gew. zus. M. 20,800 = 20,800

Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk. Porto und Liste 30 Pfg. extra, empfiehlt

J. Stürmer, General-Debit, Strassburg i. E., Langenstrasse 107.

In Karlsruhe: **Carl Goetz,** Hebelstr. 11/15,

Chr. Frank, Luth. Michel, Eugen Bahlmann, J. Koppes,
Franz Haselwander, Chr. Wieder, Eduard Flügge.

25.11.

Hochfein parfümiert.
Jugendfrische
 verleiht
 Guthmann's
**Cosmos-
 Seife**
 Dresden
 ist die beste
 für den Teint
 Stück 25 Pfg.

Hier zu haben bei:
Emil Vogel, Jul. Dehn Nachf., Drogerie.
R. Blas, Drogerie.

Ins Auge

fallend ist jedes Gesicht ohne Hautunreinigkeiten
 und Hautausschläge, wie Mitesser, Finnen,
 Flechten, Blütchen, Hautröte etc. Daher ge-
 brauchen Sie nur **Steckenpferd**:

Teerschwefel-Seife

von **Bergmann & Co.,** Radebeul,
 mit Schutzmarke: Steckenpferd, à St. 50 Pfg. bei:
 der **Kronen-Apotheke,**
Silba-Apotheke, Karlstraße 66,
H. Vieler, Kaiserstraße 223, 25.6.
Jul. Dehn Nachf. (Karl Rott),
Carl Roth, Hofdrogerie,
E. Vogel, Friedrichsplatz,
Th. Walz, Kurvenstraße 17;
 in Mühlburg: Apotheker **Dr. Arker.**

FUTTER
 für
**Pferde, Rindvieh,
 Schweine, Geflügel,
 Hunde und Vögel,**
 Torfmüll u. Torfstreu,
 Hühner- u. Kückengrit,
 Futtergeräte etc.
 empfiehlt
Karl Baumann,
 Akademiestrasse 20.

Frühjahrs-Paletots,

elegante Dessins, gut sitzend,
 empfiehlt

E. Dahlemann,

Ecke Kaiser- u. Herrenstr. 19.
 44. Telefon 1150.

Wilhelmshöhe,

Schützenstraße 50.

Reichhaltige Speisefarte,
 selbstgemachte Wurstwaren,
 reine Weine,
 Freiherrlich v. Seldeneck'sches
 Bier (hell und dunkel), sowie
 Kulmbacher Bier

empfiehlt 22.
Ferd. Weber.

Dr. Langenbachs Sanatorium Neckargemünd.

Modern eingerichtete Heilanstalt
 für
Nerven- u. Stoffwechselkranke
 sowie
Erholungsbedürftige jeder Art.
 (Ausgeschlossen: Epileptiker, Geisteskranke u. Tuberkulose.) 26.16.
 Das ganze Jahr geöffnet. * Näheres durch die Prospekte.

Blühende Pflanzen

empfiehlt

Wilhelm Brehm,

9.8.

Inhaber Fried. und Wilh. Brehm,

Viktoriastrasse 5. Telefon 556. Sofienstrasse 127.



Haarausfall! Haarfraß! Haarspalte! Immer und immer wieder

greift man zu dem einfachsten, unschädlichsten, alt u. viel erprobten

Häussner's Brennesselspiritus

v. Flasche M. 0.75 u. M. 1.50, echt mit dem Wendel-

steiner Kircherl. Kräftigt den Haarboden, reinigt von Schuppen

verhütet den Haarausfall, befördert bei täglichem Gebrauche un-

gemein das Wachstum der Haare. Alpina-Seife à 50 Pfg., Alpina-

Milch à M. 1.50. Zu haben in Apoth., Drogerien u. Parfümerien.

Wilh. Baum, Carl Roth, W. S. Schwab, Th.

Walz, M. Hofheinz, Jul. Dehn Nachf., R. Blas, Otto

Mayer, D. Lösch, Fris Reih, A. Kintz, Drog., Sofienstraße 66, Jean

Gunz, Alb. Salzer, Wilh. L. Schwaab. 22.8.

Für Gesellschaften und Vereine. Schönster Ausflugsort
Reichenbach bei Ettlingen (Bahnhofstation).

Restaurant und Pension Sonne.

Neu erbaunter Gesellschaftssaal, circa 300 Personen fassend, mit Klavier.
 Schöne Gartenwirtschaft. Karlsruher Bier, offen und in Flaschen.
 Reine Weine. Gute Küche. Civile Preise. Aufmerksamste Bedienung.
 Besitzer **August Müller.**

Der grosse

Wand-Fahrplan

der

Grossh. Badischen Eisenbahnen,

Amtliche Ausgabe

Sommerdienst 1905,

ist bei uns sowie in allen Buchhandlungen zu haben.

Preis 60 Pfg.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein in Stuttgart.

Auf Gegenseitigkeit.

Mit Garantie einer Aktiengesellschaft.

Gegründet 1875.

Haftpflicht-, Unfall- und Lebens-Versicherung.

3.2.

Prospekte, Versicherungsbedingungen, Antragsformulare, sowie jede weitere Auskunft bereitwilligst und kostenfrei durch:

Subdirektion **Karlsruhe Fr. Hämmerle**, Gartenstr. 44; **Jos. Schlund**, Privatier in **Karlsruhe**, Markgrafenstr. 41.Gesamtversicherungsstand
600 000 Versicherungen.

Mitarbeiter aus allen Ständen überall gesucht.

Monatlicher Zugang
ca. 6000 Mitglieder.


Verbandstoffe
empfiehlt
Carl Roth,
Hofdrogerie.

Ärzte, Fabriken
und Krankenkassen erhalten
Rabatt.

Das Pianolager

von

J. Kunz, Klavierbauer,
Waldstrasse 3 (Kunstverein),

empfiehlt sein grossartiges Lager nur
ausgewählter Fabrikate allerersten
Ranges.

Alleiniger Vertreter

von

8.8.

Schiedmayer & Söhne,
Ritmüller, Uebel & Lechleiter
und andere,

Lindholm-Harmoniums,
Uebel & Lechleiter

schon von 560 Mk.

Reparaturen und Stimmungen

werden stets angenommen
und gewissenhaft ausgeführt.

Gas- u. Wasserleitungsgeschäft
Karl Fr. Alex. Müller,
7 Amalienstrasse 7.
Telephon 1284.

Allein-Vertreter der Schalker Herd- u. Ofen-
fabrik **F. Küppersbusch & Söhne, A.-G.**

Größtes Herdlager am Platz in
lackierten, emaillierten u. Majolika-Herden
für Kohlenbrand, kombinierten Herden für
Gas und Kohle. Gasherde.

Wichtig für jede Dame ist es, zu wissen,
was trägt man in der kommenden Saison. Ueber
diese Frage gibt in erschöpfender Weise die soeben
neu erschienene Nummer des Modenblattes „La
Toilette Parisienne“ Auskunft, indem circa
40 reizende Frühjahrstoiletten darin abgebildet und
genau beschrieben sind. Für jedes Modell werden
auch gut passende Schnittmuster à 75 Pfg. geliefert.
Für den billigen Preis von Mk. 3.— jährlich liefert
die Firma **Carl Büchle**, Kaiserstrasse 149, Tele-
phon 1931, dieses reichhaltige Journal jeden Monat
frei ins Haus. Genannte Firma unterhält ein
großes Lager in Kleiderstoffen, Seidenstoffen und
modernen Bekleidungsartikeln, als Borten, Spitzen etc., wo-
rauf ganz besonders hingewiesen sei.

[7]l.

Vorzüge der Wannenküden

im Friedrichsbad Kaiserstrasse 136.

1. Die Küden liegen sämtlich im 2. Stock über der erwärmten Schwimmhalle, **daher keine Bodenkälte.**
2. Plafond, Wände und Fussböden sind aus Pitsch-pine-Holz, statt aus Plättchen, Zement oder Mauerwerk, **daher gleichmässig angenehme Durchwärmung jeder Badezelle.**
3. Die Dampfheizung liegt unter dem Fussboden, **daher keine kalten Füße.**



Oratorienverein
Karlsruhe. e.V.

III. Konzert.

Montag, 1. Mai 1905, abends 8 Uhr,
im grossen Saale des **Museums**

„Odysseus“ von Max Bruch

(Scenen aus der Odyssee).

Dichtung von **Wilh. Paul Graff** für Chor, Soli und Orchester.

Erster Teil.

- Einleitung.
I. Odysseus auf der Insel der Calypso.
II. Odysseus in der Unterwelt.
III. Odysseus und die Sirenen.
IV. Der Seesturm.

Zweiter Teil.

- V. Penelope's Trauer.
VI. Nausikaa.
VII. Das Gastmahl bei den Phäaken.
VIII. Penelope ein Gewand wirkend.
IX. Die Heimkehr.
X. Fest auf Ithaka (Schluss-Chor).

Solisten:

Odysseus	Herr Rudolf Moest, Kgl. Hofopernsänger, Hannover.
Nausikaa	Fräulein
Leukothea	Käthe Warmersperger,
Pallas Athene	Grossh. Hofopernsängerin.
Penelope	Fräulein Clara Fesca,
Artikleia	Frankfurt a. M.
Arete	
Hermes	Herr Lauck.
Alkinoos	Herr Dr. Ludwig.
Teiresias	
Der Steuermann	
6 Sirenen	Vereinsmitglieder.
8 Bootsleute	
	Ein Knabenchor.

Orchester: **Das Grossh. Hoforchester.**Dirigent: **Herr Carl Theo Schulz.**

Eintrittskarten in beschränkter Anzahl zu **Mk. 3.—**, sowie **Textbücher** und
Musikführer in den Musikalienhandlungen und an der Abendkasse,
2.1. **Programme** am Eingang des Saales zu haben.

Stiftung Seibelsberg (Mannheim)		Stiftung Offenburg über Eettingen		Stiftung Raftat über Durmerzhelm		Stiftung Mühlsader		Stiftung Mannheim über Blumenthal		Stiftung Wagan	
Stiftungs- gattung	Stiftungs- klasse	Stiftungs- gattung	Stiftungs- klasse	Stiftungs- gattung	Stiftungs- klasse	Stiftungs- gattung	Stiftungs- klasse	Stiftungs- gattung	Stiftungs- klasse	Stiftungs- gattung	Stiftungs- klasse
12 60	En-z	12 22	Schn.z.	5 00	Stift.	12 52	Schn.z.	12 12	Schn.z.	4 22	Stift.
2 50	Schn.z.	3 40	Schn.z.	6 10	Stift.	3 52	Schn.z.	5 12	Stift.	5 30	Stift.
4 12	Stift.	5 12	Stift.	8 12	Schn.z.	4 02	Stift.	8 04	Stift.	+ 5 42	Stift.
5 12	Stift.	6 24	Stift.	9 04	Stift.	5 10	Stift.	11 06	Stift.	+ 6 35	Stift.
6 50	Stift.	7 07	Stift.	11 52	Schn.z.	7 50	Stift.	12 27	Stift.	7 01	Stift.
9 06	Stift.	8 12	Stift.	12 07	Schn.z.	9 34	Stift.	2 13	Schn.z.	8 00	Stift.
9 41	Stift.	8 39	Stift.	12 16	Stift.	10 42	Schn.z.	2 18	Stift.	8 11	Stift.
11 21	Stift.	8 49	Stift.	1 24	Schn.z.	11 48	Stift.	3 07	D.Schn.z.	11 41	Stift.
12 16	Stift.	9 48	Stift.	* 1 56	Stift.	12 25	Stift.	5 45	Schn.z.	2 12	Stift.
12 43	Stift.	10 26	Stift.	3 24	Stift.	6 06	Stift.	5 52	Stift.	3 35	Stift.
2 10	Schn.z.	12 05	Stift.	5 16	Stift.	6 12	Stift.	5 52	Stift.	5 50	Stift.
2 57	Stift.	12 07	Stift.	5 69	Stift.	6 20	Stift.	7 20	Stift.	6 12	Stift.
5 88	Schn.z.	1 24	Schn.z.	7 22	Schn.z.	8 12	Stift.	8 02	Schn.z.	6 28	Stift.
5 46	Stift.	* 1 56	Stift.	8 22	Stift.	9 12	Stift.	8 22	Stift.	8 22	Stift.
+ 6 24	Stift.	2 14	Stift.	11 02	Stift.	8 11	Stift.	11 02	Stift.	+ 11 02	Stift.
07 05	Schn.z.	3 11	Schn.z.	9 22	Stift.	10 22	Stift.	11 02	Stift.	11 15	Stift.
7 15	Schn.z.	3 21	Schn.z.	11 02	Stift.	11 02	Stift.	11 02	Stift.	11 15	Stift.
7 33	Stift.	3 24	Schn.z.	11 02	Stift.	11 02	Stift.	11 02	Stift.	11 15	Stift.
8 22	Schn.z.	4 40	Schn.z.	11 02	Stift.	11 02	Stift.	11 02	Stift.	11 15	Stift.
10 22	Stift.	5 52	Schn.z.	11 02	Stift.	11 02	Stift.	11 02	Stift.	11 15	Stift.

Druck und Verlag der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.